

T +41 44 272 15 15
F +41 44 272 18 88
info@kunsthallezurich.ch
www.kunsthallezurich.ch

Kadist – Kunsthalle Zürich Production Award 2016 in Tbilisi, Georgien: Géraldine Beck & Miriam Laura Leonardi, Marc Hunziker & Chantal Kaufmann & Rafal Skoczek (UP STATE), Leila Peacock, RamaYa Tegegne

1. – 4. September 2016

Eröffnung: Donnerstag, 1. September 2016

Wir freuen uns, die vierte Ausgabe des Kadist – Kunsthalle Zürich Production Award anzukündigen: Diesmal an einem besonderen Ort – in Tbilisi, Georgien – und mit einer besonderen Gruppe von Preisträger/innen – alle vier Nominierte wurden ausgezeichnet.

Das Jahr 2016 bringt eine besondere, neue Konstellation für die Kunsthalle Zürich: Als einer der Hauptorte von Manifesta 11, der Europäischen Biennale für Zeitgenössische Kunst, wird die Ausstellung *What People Do For Money* in unseren Räumlichkeiten stattfinden (11.6.–18.9.2016). In dieser Zeit wird unser eigenes Programm *Extra Muros* gehen, heraus aus den vier Wänden des Löwenbräukunst-Areals und hinein in neue besondere Räume. Zum Beispiel auf einem Stück Land am Stadtrand von Tbilisi in Georgien, wo Daniel Baumann (Direktor Kunsthalle Zürich) in den letzten Jahren bereits eine Reihe experimenteller Projekte mit lokalen und internationalen Künstler/innen präsentierte (www.tbilisi6.com).

Wir freuen uns sehr, dass einer unserer wichtigen langfristigen Partner, die Kadist Art Foundation mit Sitz in Paris und San Francisco, uns in der Ausrichtung von Tbilisi 7 unterstützt; einem neuen Programm mit künstlerischen Projekten, Performances, Gesprächen, Gerichten, Vorführungen und Konversationen. Das Festival findet an vier aufeinanderfolgenden Tagen in der ersten Septemberwoche 2016 statt und ist jederzeit für das interessierte Publikum offen sowie auf der Webseite der Kunsthalle Zürich dokumentiert.

Zum ersten Mal überhaupt hat die Jury des Kadist – Kunsthalle Zürich Production Award (siehe unten) zusammen mit Emilie Villez (Direktorin Kadist Art Foundation Paris) einstimmig entschieden, alle vier Kandidat/innen – Géraldine Beck & Miriam Laura Leonardi, Marc Hunziker & Chantal Kaufmann & Rafal Skoczek (UP STATE), Leila Peacock und Ramaya Tegegne – gleichmässig auszuzeichnen und sie alle einzuladen, am Tbilisi 7 Festival* teilzunehmen. Alle vier Projektvorschläge überzeugten die Jury mit ihrer hohen Qualität und ihren grundlegend kollaborativen Ansätzen – ein Grundpfeiler des Tbilisi 7-Programms. Um diese Entscheidung zu realisieren, wird die Kunsthalle Zürich das Preisgeld mit den zusätzlichen Reise- und Aufenthaltskosten aufstocken, so dass der Kadist – Kunsthalle Zürich Production Award vollständig für die Realisierung der künstlerischen Projekte in Tbilisi genutzt werden kann.

Wir freuen uns schon jetzt, gemeinsam mit der gesamten Gruppe hervorragender junger Schweizer Künstler/innen nach Tbilisi zu reisen, georgische und internationale Künstler/innen und Kulturschaffende aller Generationen zu treffen, Erfahrungen auszutauschen, Horizonte zu erweitern und neue Werke ohne Wände zu schaffen.

Kadist – Kunsthalle Zürich Production Award Nominatoren und Jurymitglieder 2016

Daniel Baumann, Direktor Kunsthalle Zürich

Lili Reynaud Dewar, Künstlerin und Professorin HEAD, Genf

Fredi Fischli & Niels Olsen, Kuratoren und Ko-Direktoren des Ausstellungsbereich des Instituts für Geschichte und

Theorie der Architektur der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich

Daniel Morgenthaler, Kurator Helmhaus, Zürich

**Kunsthalle
Zürich**

**Limmatstrasse 270
CH-8005 Zürich**

Géraldine Beck & Miriam Laura Leonardi

Die Herausgeberin und Buchhänderlin Géraldine Beck (*1988 in Genf, lebt und arbeitet in Genf) und die Künstlerin Miriam Laura Leonardi (*1985 in Lörrach, lebt und arbeitet in Zürich) kollaborieren regelmässig und auf unterschiedlichen Ebenen. Zuletzt mit dem Theaterstück *The Pink Handbook*, das im Genfer Kunstraum Forde uraufgeführt wurde. Ihr Vorschlag für den Kadist - Kunsthalle Zürich Production Award basiert auf ihrem geteilten Interesse an Sprache und Formen des Narrativen und wird in einem neuen Projekt münden.

Marc Hunziker & Chantal Kaufmann & Rafal Skoczek (UP STATE)

Marc Hunziker (*1989 in Oberkulm), Chantal Kaufmann (*1984 in Greppen) und Rafal Skoczek (*1989 in Bystrzyca Klodzka) sind drei in Zürich lebende und arbeitende Künstler/innen. Zusammen betreiben sie den selbstorganisierten Kunstraum UP STATE in dem besetzten Industriegebiet Kochareal in Zürich. Einzeln sind sie in verschiedene künstlerische Praktiken involviert, die oft ebenfalls in Kollaborationen der unterschiedlichsten Arten münden - Kloakenfotobücher, Klangtransportcontainer, Bierkistenskulptur, Vogelscheuchen und POOL BAR. Oder die architektonische Struktur *No Trees in the Forest*, ihr Projekt für den Kadist - Kunsthalle Zürich Production Award.

Leila Peacock

Leila Peacock (*1981 in England, lebt und arbeitet in Zürich) studierte Kunst sowie Englische Literatur. Ihre künstlerische Arbeit bewegt sich im Spannungsfeld dieser beiden Gebiete, vorrangig in den Medien Text und Zeichnung. Auf der Suche nach neuen Wegen Kunst und Literatur zu verbinden, kollaboriert Peacock regelmässig mit dem *Bulletin of the Serving Library*. Für den Kadist - Kunsthalle Zürich Production Award widmet sie sich dem Genre der Literaturkritik und seinem Verhältnis zu visueller Darstellung.

Ramaya Tegegne

Die künstlerische Forschung, die Ramaya Tegegne (*1985 in Genf, lebt und arbeitet in Genf) mit dem Kadist - Kunsthalle Zürich Production Award fortführen wird, untersucht Künstlerkollektive und künstlerische Gemeinschaften. Ihre letzten Künstlerbücher *Bzzz Bzzz Bzzz* und *Ménage à Trois* sowie ihre Ausstellungen *Respektive* in marbriers 4 in Genf und *Somebody in New York Loves Me* in der Fri Art Kunsthalle Fribourg setzten diese Reflexionen in Zusammenarbeit mit Künstler/innen, Theoretiker/innen und Anderen um. Tegegne ist ausserdem Ko-Direktorin des Genfer Kunstraums Forde und betreibt das kuratorische Projekt und den Buchladen Oraibi Books zusammen mit beckbooks.

Gerne senden wir Ihnen zusätzliche Informationen und digitales Bildmaterial:
Tel. +41 (0)44 272 15 15 oder presse@kunsthallezurich.ch

Mehr Informationen über die Kadist Art Foundation finden Sie auf www.kadist.org.

KADIST

Die Kunsthalle Zürich erhält regelmässige Unterstützung von



Stadt Zürich
Kultur



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

LUMA
STIFTUNG

Kunsthalle
Zürich

Limmatstrasse 270
CH-8005 Zürich